

# Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Saargruß an das Reich 1933 von A. Z. . . . .	3	Aus Alt-Saarbrücken und Alt- St. Johann . . . . .	76—78
Gesleitwort von Admiral v. Trotha . . . . .	5	Winterfreuden von E. Schumann	79—81
Gedichte im Kalendarium von Dr. O. Barth, Studienrat, Friedr. Schön, Albert Korn, E. Schumann und A. Z. . . . .	7—29	Die Stammtischecke . . . . .	81—82
An alle! Aufruf von Clause- witz . . . . .	31	Aus der Zeit des Aristoteles saarabrukiensis . . . . .	83—86
Stiftung des Deutsch-Ordens= hauses Saarbrücken von Prof. Dr. Kloebekorn . . . . .	32	Die Nummer vom geschtrige Owend . . . . .	86—88
Fürstliche Soldatenspielerlei in Saarbrücken, von Walter Henne . . . . .	33—41	Aus Saarbrücker Schulchroniken	89
Die „Saarbrücker Zeitung“ auf- gehängt von A. Z. . . . .	41—43	Bati stürzt sich in ein Abenteuer von Emma Kettner . . . . .	91—95
Die beiden ältesten saarländischen Drucke von A. Z. . . . .	46—48	Guhje, Schnäkes uni anner sieß Dinges von Dr. Oskar Barth, Gotha . . . . .	96—98
Der Durchzug des französischen Heeres durch Saarbrücken und St. Johann auf seinem Marsch nach Rußland 1812 . . . . .	49—50	A fei Familie . . . . .	98
Staatslotterie im Fürstentum Rassau-Saarbrücken von Prof. Dr. Kloebekorn . . . . .	51	Zeittafel zur Geschichte des Saar- gebietes vom 1. August 1931 bis 1. Juni 1932 . . . . .	99—106
Die erste frohe Botschaft von der Erlösung aus langer Haft 1814 von A. Z. . . . .	52—53	Erinnerunge an de Ludwigsplatz, Gedicht von Karoline Klotz . . . . .	106
Ein Hilferuf an die Bevölkerung der Saar 1814 von A. Z. . . . .	54	Schützengesellschaft von 1858 und ihre Erneuerung . . . . .	107
Ein Wort an das Amtsgericht Halle a. S. . . . .	55	Streit um einen Kirchenstuhl in St. Johann 1781 von Prof. Dr. Kloebekorn . . . . .	108—110
Wie die Siebziger nach Saar- brücken kamen von A. Z. . . . .	56—58	Eine Bitte . . . . .	110
Trauerflaggen für Briand auf Befehl von A. Z. . . . .	59	Einst und jetzt . . . . .	111
Wild- und Weidwerk unserer Heimat von Th. Schmidt . . . . .	60—62	<b>Des Saarkalenders Witzcke:</b>	
Berufung eines saarländischen Pfarrers vor 142 Jahren . . . . .	63	Der Wunnerspichel . . . . .	112—113
Zerstörung der Kirche in Mal- statt 1793 von Pfarrer Fr. Köllner . . . . .	64	Heimatsurlaub nach 100 Jahren	114
Nachklang zur Goethefeier im Saargebiet . . . . .	65	Das erste Telephon im Saar- gebiet . . . . .	115
Ein Goethegegner im Saargebiet	66—68	Bon de alt Bickelmänner von Berta Schmidt = Bickelmann, Chemnitz . . . . .	115—116
Goethes Ostern von Lisb. Dill	69—70	Das Kraacheknebbche von Karl Hauser . . . . .	117
's Kule von Dr. Oskar Barth, Gotha . . . . .	71—75	Das Freilein uffem Kanapee . . . . .	118—119
		Aus der Friedenszeit des In- fanterie-Regiments Nr. 70 . . . . .	120
		Die Heimkehr von der Hochzeit von Th. Vogel, Berlin . . . . .	121
		Wilderergeschichten von G. Klein	122
		Tante Malche un der Chofför . . . . .	123
		Graf Alexander von Wartens- leben . . . . .	124
		Die schwarz' Schimmelstut' von Th. Vogel, Berlin . . . . .	125—126
		Kleine Anekdoten und Witz . . . . .	127—136
		Marktverzeichnis . . . . .	137—138
		Schlußwort . . . . .	139